

Stand: 04.02.2013

MODUL BETRIEBSWIRTSCHAFT UND ÜBERSETZEN (5 Credits)	
Kurs-Name	BWL/Unternehmerische Basiskompetenz
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012 (Übersetzen UE)
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009 (UE)
Lernziele	Die Teilnehmenden verfügen über ein grundlegendes betriebswirtschaftliches Wissen, insbesondere zum Führen einer Abteilung oder eines Kleinbetriebes. Sie werden mit den Vorüberlegungen einer Unternehmungsgründung vertraut gemacht.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grundsätze des Wirtschaftens: Produktivität, Wirtschaftlichkeit, Rentabilität – Was ein Unternehmen ausmacht; was den Unternehmungswert bestimmt – Unternehmungsführung als Mix von strategischem und operativem Management – Grundüberlegungen zum strategischen und operativen Management – Geschäftsmodelle und Businesspläne
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Vorlesung mit begleitender Lektüre
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 23 % Begleitetes Selbststudium: 17 % Autonomes Selbststudium: 60 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: DEU GS 60 Minuten, DEU FS 75 Minuten Hilfsmittel: sämtliche Kursunterlagen und eigene Unterrichtsnotizen, freier Taschenrechner
Notengewichtung	40 % innerhalb des Moduls Betriebswirtschaft und Übersetzen
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch
Unterrichtsunterlagen	Vervoort Isler, Petronella / Teta, Antonio (2012), <i>BWL Skills Key Concepts</i> . 2., überarb. u. erg. Aufl. Zürich: Versus. (Wird in der 1. Sitzung zum Vorzugspreis von CHF 32.00 abgegeben.)

Kurs-Name	Übersetzen L4 FS1–GS
Geltende Rahmenprüfungsordnung	Rahmenprüfungsordnung Bachelor/Master vom 01.08.2012 (Übersetzen UE)
Geltende Studienordnung	Studienordnung Bachelor Übersetzen/Kommunikation vom 04.06.2009 (UE)
Lernziele	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, Texte unter Berücksichtigung der Merkmale der jeweiligen Textsorten und Adressaten zu übersetzen.</p> <p>Sie können die Botschaften eines Ausgangstextes vollständig erfassen und diese in sehr guter Qualität in der Zielsprache wiedergeben.</p> <p>Sie besitzen die dazu nötige linguistische, enzyklopädische und fachliche Recherchekompetenz.</p> <p>Sie sind für konventions- und normbedingte Unterschiede zwischen Ausgangs- und Zielkultur sensibilisiert und können landeskundliche und fachsprachliche Erkenntnisse zweckmässig und auftragsgerecht anwenden.</p> <p>Sie sind in der Lage, grundlegende Übersetzungsverfahren im betreffenden Sprachenpaar anzuwenden und sind für zentrale fachbezogene Transferprobleme des Sprachenpaars sensibilisiert.</p> <p>Sie können wichtige translatorische Entscheidungen theoretisch begründen.</p>
Lerninhalte	<p>Übersetzungsübungen anhand von gemeinsprachlichen und fachsprachlichen Texten aus den Bereichen Technik und/oder Naturwissenschaft.</p> <p>Revisionsübungen</p> <p>Übersetzungen im Rahmen eines realistischen Auftrages</p> <p>Konkrete Anwendung von Recherchiervorgängen</p> <p>Einübung systematischer Übersetzungsverfahren</p> <p>Vermittlung allgemeiner und sprachenpaarspezifischer Translationstheorien</p>
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	<p>Seminar mit folgenden möglichen Unterrichtsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besprechung von selbstständig vorbereiteten Übersetzungen in der Gruppe - Gruppenarbeit (Übersetzungsübungen in Kleingruppen, gegenseitige Feedbacks) - Übersetzen eines Textes einer bestimmten Länge innerhalb einer festgelegten Zeitspanne - moderierte Diskussionsforen, Wikis usw.
Aufteilung der Lehrformen	<p>Kontaktunterricht: 13 %</p> <p>Begleitetes Selbststudium: 45 %</p> <p>Autonomes Selbststudium: 42 %</p>
Leistungsnachweise	<p>Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen:</p> <p>Anspruchsvoller Übersetzungsauftrag mit 3–4 Begründungen von relevanten translatorischen Entscheidungen</p> <p>Umfang Ausgangstext: 2'300–2'800 Anschläge</p> <p>Dauer: 180 Minuten</p> <p>Die Prüfung wird mit Computer und Netzwerkzugang geschrieben. Hilfsmittel: beliebige. Der Informationsaustausch mit anderen Personen ist strengstens verboten.</p> <p>Gewichtung der Prüfungsteile: 70 % für die Übersetzung, 30 % für die Begründung der translatorischen Entscheidungen</p>
Notengewichtung	60 % innerhalb des Moduls Betriebswirtschaft und Übersetzen
Bemerkungen	<p>Multimodale Texte (Webseiten usw.) sollen berücksichtigt werden.</p> <p>Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung sollen nach Möglichkeit CAT-Tools eingesetzt werden.</p> <p><i>2–3 Texte (Vorbereitungsübungen, Kontaktübungen oder Klausuren) müssen in einem Computerraum übersetzt und mit Camtasia aufgenommen werden.</i></p>
Unterrichtssprache	Die jeweilige Zielsprache
Unterrichtsunterlagen	Werden von den unterrichtenden Dozierenden bestimmt.